

Protokoll studentische Vollversammlung, am 18.05.2015, im Audimax

Begrüßung:

18:15, Tobias Langer

- Erläuterung der Tagesordnung
- “Spielregeln” der sV (studentischen Vollversammlung): kurz fassen, ausreden lassen, sachlich bleiben
- Ankündigung von Gästen
- Diskussion zu jedem Themenblock
- Umfrage: Fast alle haben das Abstimmungsprinzip verstanden

Bericht der Stuve:

18:23, Henriette Hoffmeier

- Darstellung des Aufbaus der Stuve, Gremienstruktur
- Verantwortliche für die Vollversammlung: AK VaS, Sprat, Konvent, etc.
- Aktuelle Themen der Stuve: Security-Kosten, Geflüchtete an FAU, Austausch mit Unileitung, Unterstützung von studentischen Gruppen, Hochschulwahlen
- Hochschulwahl:
 - 30.06., 09:00-18:00, in Wahlbüro
 - Hochschulwahlkompass (<http://www.hochschulwahlkompass.de/>)
 - Wen oder was wähle ich eigentlich? Fachschaftsvertretungen (FSVen), studentischer Konvent
- Auf dem Laufenden bleiben:
 - Webseite (stuve.uni-erlangen.de)
 - Aktive-Verteiler (stuve-aktive@fau.de)
 - Stuve-Kalender (auf Webseite)
- Buntes Sommerfest des AntiDisRa (Referat gegen Diskriminierung und Sexismus der Stuve) am 04. Juli; 11:00 bis 23:00 Uhr am Bürgermeistersteg; gegen den Zwischentag in Erlangen

Semesterticket:

18:30, Johannes Schilling

Was bisher geschah:

- seit 20 Jahren Diskussion über Semesterticket
- Vorstellung des Sockelmodells: Sockel- (65 €) + Zusatzticket (193 €)
- Abstimmungsergebnisse: Mehrheit der Studis dafür

Einführung und Umsetzung:

- Verhandlungen zwischen Studierendenwerk (stw) und VGN:
 - VGN ist keine einheitliche Firma, sondern Zusammenschluss von vielen Partner*innen (Verkehrsbetriebe + Kommunen); es gibt zwischen allen Partner*innen ausgehandelte Ticketregularien (Sicherheitsmerkmale, Preissteigerung, ...)
 - Problem mit FAU IT:
 - * FAU Card Chip ist in Bus/Bahn nicht lesbar; Aufkleber mit Hologramm wurden abgelehnt
 - * Besitz der FAU Card bedeutet nicht gleichzeitig, dass Semesterbeitrag bezahlt wurde
 - Ergebnis → Realisierung des Semestertickets nicht über FAU Card
 - * Basisticket über Onlineshop - Authentifizierung über SSO (Single Sign-On)
 - * Zusatzticket über Onlineshop + Automaten
 - * Verträge sind genau wie die Entwürfe geblieben und auf der Webseite des stw online: Rahmenvertrag, Verträge über die einzelnen Jahre

Was in Zukunft geschieht:

- weitere Hochschulen können am Ticket teilnehmen; Hochschule für Musik in Nürnberg stimmt im WS 2015/16 über die Einführung ab
- weitere Preisentwicklung:
 - Publikumsmeinung: Es wird von einer Erhöhung um x % ausgegangen, wird in Zukunft auf 201 € hinauslaufen
 - * Johannes lehnt ab, schätzungsweise 198 €
 - Semesterticket wird wie andere Tickets auch funktionieren, d.h. auch um den üblichen Satz wie alle anderen Tickets steigen
- weitere Abstimmung: bei signifikanten Preisänderungen
- Diskussion:
 - Frage: 65 € an stw, Basisticket nur, wenn man sich registriert; Geht das Geld immer an VGN oder nur, wenn man Ticket auch nutzt?
 - * Johannes: Nutzungsunabhängig, wird immer an VGN überwiesen; Rechtliche Voraussetzungen ähnlich wie in München
 - Ab wann gilt Ticket genau (erst bei Vorlesungsbeginn)?
 - * gilt den kompletten Vorlesungszeitraum; Unterschiedlich zwischen TH Nürnberg und FAU (FAU ab 01.10.15); gilt immer die komplette Zeit, ohne Lücken
 - Wie groß ist Aufwand um an Sockelticket zu kommen?
 - * Vorgehen: VGN Onlineshop, als Studi verifizieren über SSO der FAU, dann weiterer Bestellablauf wieder über VGN-Webseite
 - Kann man Ticket selbst ausdrucken?
 - * Ja
 - Braucht man die übliche grüne Karte?
 - * Nein, man muss aber Perso mitführen
- Bei weiteren Fragen an Mailadresse schreiben (stuve-mobilitaet@fau.de)

Gebäude- und Standortsituation

18:50, Falk Brauer, Kevin Bradenstein, Lisa-Maria Leipersberger

Ankündigung: Bitexpress möchte nach der Vollversammlung Interview zum Thema führen

Gliederung (Falk):

- Überblick über aktuelle Situation
- Thema sehr umfangreich, kurzer Abriss
- regelmäßige Infoabende
- AEG: Umzug TechFak; Himbeerpalast: Umzug PhilFak

AEG (Kevin):

- Was ist bisher passiert?
 - AEG (ehemaliger großer Elektrokonzern im Norden von Nürnberg) ist umgezogen
 - Gelände liegt nun seit mehreren Jahren brach
 - Entscheidung der Politik: dort soll nun neuer Hochschulstandort entstehen
- Rückblick:
 - vor drei Monaten: AEG-Gelände soll zu neuem Hochschulstandort werden
 - im April, Konzept fertig; Geld: 100 Mio €
 - Pläne noch unklar
- momentaner Zustand:
 - die Techfak ist auf 28 Standorte verteilt
 - sehr zersiedelt, Nürnberg, Erlangen(-innenstadt)
 - kein Platz mehr zu wachsen
- Es wurde TaskForce AEG gebildet:
 - Aufgaben der TaskForce AEG:
 - * Vision FAU 2030: neues Konzept für die gesamte Universität
 - * Koordinierung zwischen allen Projekten
 - * Standortkonzept entwickeln
 - * vertritt Interessen gegenüber Politik
 - * Einfluss der Studierenden: Studierbarkeit soll gewährleistet werden, Platz/Räume für alle Hochschulgruppen, Fachschaftsvertretungen, ...
 - Ansprüche der Politik an das Konzept: 5000 Studis, 500 Beschäftigte, 50 Professuren
 - Ergebnisse (6 Sitzungen und ein halbes Jahr später):
 - * Taskforce geht aus von: 6500 Studis, 850 Beschäftigte, 36 Lehrstühle
 - * man kann die Techfak nicht komplett umziehen → Aufteilung notwendig, umziehende Lehrstühle:
 - Maschinenbau und Informatik ziehen komplett um
 - CBI nur teilweise (nur LTT, TVT)
 - EEI zieht fast vollständig (außer de Fraunhofer Gesellschaft) um
 - die Werkstoffwissenschaften bleiben da
 - Ausblick:

- * nur Konzept von Taskforce, noch nicht von Politik genehmigt; Studis in TaskForce davon überzeugt, dass jetziges Konzept das beste ist
- * politisches Interesse unklar
- * Das heißt: Abwarten
- * Politik:
 - Motto: erst einmal langsamer, alles muss evaluiert werden
 - bis Ende des Jahres soll ein Konzept aus der Politik stehen
- * die FAU sieht sich in guter Verhandlungsposition, die Taskforce zweifelt dies aber an

Himbeerpalast (Lisa-Maria):

- Problem: die PhilFak ist baufällig
- Was ist bisher passiert?
 - 2013: eingestürzte Decken in Archeologie
 - d.h.: 41 000 qm müssen wo anders hin
 - bis 2030 muss PhilFak aus Gebäuden
- Lösung:
 - Siemens plant aus dem Himbeerpalast zu gehen; Himbeerpalast wird von Uni gekauft; dort sollen Seminargebäude untergebracht werden
 - Hörsäle sollen in organische Chemie
 - Elefantentreppe gegenüber dem Himbeerpalast soll auch gekauft werden
 - bis jetzt nur Ministerialbeschluss dazu
 - Gebäude sollen dieses oder nächstes Jahr gekauft werden
 - bis 2023 soll PhilFak umgezogen sein
- Was passiert so lange mit den alten Gebäuden? - PCB Belastung in den Decken der PhilFak-Türme
 - PCB ist krebserregend -> muss aus Decken raus (viel PCB v.a. in den Decken)
 - Sanierung der Türme:
 - * A-Turm: Deckensanierung ist abgeschlossen
 - * B-Turm:
 - vom 06.07.15-16.10.2015 geschlossen
 - Sanierung ab 20.07.15, davor Vorbereitung
 - ab 20.07. können Bücher aus Bibliotheken im Turm in A 501 eingesehen werden
 - bis zum 26.06. können Bücher ausgeliehen werden
 - bei Problemen: an Stuve (FSV Phil; fachschaft.phil@studium.fau.de) wenden; Probleme dokumentieren, Screenshot
 - * C-Turm:
 - wird in nächsten vorlesungsfreien Zeit renoviert
 - vier Bauabschnitte
 - Bücher komplett aus Bibliotheken nehmen wäre zu teuer
 - auch hier Probleme dokumentieren
 - Dozent*innen sind angewiesen kulant zu sein
- Zukunft: genau Planungen sind noch nicht möglich; es wird auf die Politik gewartet
- Ansprechpartner*innen: stuve-aeg@fau.de

Diskussion:

- Frage: Das AEG Gelände ist auch baufällig, ist ein Neubau evtl. besser?
 - Kevin: Alternative wäre Quelle, war bereits “vergeben”; falscher Zeitpunkt;
 - * Plan:
 - Südgelände alles entkernen
 - Nordgelände: einstampfen, neu bauen
- Frage: Was passiert in der Übergangszeit? Wird es Vorlesungen in Erlangen und in Nürnberg geben?
 - Kevin: praktische Ausbildung wird pausiert werden, hierfür wird es Ausnahmeregelungen geben; alles andere wird ggf. doppelt in Nürnberg und Erlangen gleichzeitig angeboten
- Philfak: Wie ist der Zustand in den neuen Gebäuden? Gibt es Gutachten? Wird es dazu erst in 8 Jahren konkrete Pläne geben?
 - Lisa-Maria: Es gab bereits eine Besichtigung mit u.a. dem Bauamt Erlangen; Die Gebäude wurden für gut befunden, Gutachten wurden erstellt; mind. 30 Jahre weitere Benutzung möglich
- Wird die Geografie in Tennenlohe bleiben oder mit in die Philfak eingegliedert?
 - Lisa-Maria: Kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen, Ziel der Politik: Anmietungen aufgeben, kostet viel Geld und alles Zentralisieren
 - Kevin: Ziel ist weg aus Tennenlohe, aber noch unklar wohin
- Ist der Himbeerpalast denkmalgeschützt?
 - Kevin: Teile ja; deshalb soll dort auch kein Hörsaalgebäude entstehen; die Glaswände sind zum Beispiel Denkmalgeschützt
- Steigert der Denkmalschutz die Kosten?
 - Kevin; bis jetzt gibt es keine konkreten Baupläne; Denkmalschutz steigert immer die Kosten, noch zu früh für konkrete Aussagen;
 - Lisa-Maria: wird auf jeden Fall mit in Planungen einbezogen

Einschub: Vorstellung der Stuve-Webseite

19:18, Tobias Langern -> <https://stuve.uni-erlangen.de/>

- Blog: wichtige Themen, Termine
- dort können studentische Initiativen Vernastaltungen bewerben
- Überblick über Referate, Arbeitskreise, FSien (Fachschaftsinitiativen, Überblick über von Stuve unterstützten Gruppen
- Terminkalender: schreibt uns, wenn ihr wollt, dass Termine eingetragen werden

Lernfabriken ...meutern!

19:22, Daniel Gaittet (fzs: deutschlandweiter Dachverband der Studivertretungen), Patrick Weißler (Uni Regensburg)

Vorstellung "Lernfabriken ...meutern!" (Daniel):

- Bildungssystem ist gefährdet: große Unis werden bevorzugt, kleine Standorte vernachlässigt; mehr Wettbewerbskriterien
- "Lernfabriken ...meutern!" ist eine bundesweite Aktion; Anstoß kam aus Niedersachsen
- Themen:
 - gegen Ökonomisierung von Bildung
 - gegen sozialen Ausschluss im Bildungssystem: Einkommen/Beruf der Eltern immer noch wichtig für Bildungserfolg
 - gegen undemokratische Strukturen: wenig Mitspracherecht der Studis; in Bayern keine Verfasste Studierendenschaft (Studivertretung keine Körperschaft öffentlichen Rechts -> Einzelpersonen haften)
 - gegen prekäre Beschäftigung: Zeitverträge, keine Planungsmöglichkeiten
 - gegen Militarisierung: Rüstungsforschung an Hochschulen
- Kampagne bis jetzt:
 - 60-70 Organisationen unterstützen die Kampagne
 - Anfang Mai: Organisation im kleinen Rahmen, in Niedersachsen
 - Basisgruppen aufbauen (Lühneburg, Hannover)
 - Demo am 20. Mai
 - momentan über 15 Gruppen in Deutschland, u.a. auch in Wien
 - gestern (17.05.2015) Aktionstag: viele Demos, Aktionen

Lernfabriken ..meutern! in Regensburg (Patrick):

- Struktur der Gruppe in Regensburg: flache Hierarchie, keine Sprecher, jeder kann kontaktiert werden
- Aktion in Regensburg: spontanes Zusammentreffen von ca. 50 Leuten zum Zelten
 - es gab eine Pressemitteilung
 - Tag 1:
 - * Brotzeit, Essen organisieren, gemeinsam kochen
 - * Plenum: Wir bleiben solange wir Lust haben
 - * viele Menschen haben sich dazu gesetzt
 - * es wurde viel über aktuelle Bildungssituation geredet
 - * 16-18 Menschen haben auch übernachtet
 - Tag 2:
 - * Plenum
 - * 2 Schulklassen sind gekommen, ca. 30 Menschen
 - * Professor hat positives Feedback gegeben; auch Dozent*innen kamen und haben mit diskutiert
 - Ziel des Camps: Bewusstsein schärfen, Diskussion über Bildungssituation
 - nach zwei Tagen Abbau
 - Resüme:
 - * Aktion wird weitergehen; wöchentliches Treffen der Gruppe in Regensburg
 - * gutes Mittel um Studierende zu politisieren
 - * engagierte Menschen werden gesucht, Gruppe auch in Erlangen wäre schön
 - * jede Gruppe kann eigene Schwerpunkte bilden, sich selbst organisieren
 - * große Unterstützung aus anderen Hochschulen in ganz Deutschland

Verabschiedung:

19:46, Tobias Langer

Resüme studentische Vollversammlung:

- gab leider keine Abstimmungen
- für weitere Fragen steht die Studierendenvertretung gerne zur Verfügung

allgemeines zur studentischen Vollversammlung:

- Recht auf studentische Vollversammlung wurde 2009 erstritten
- soll keine reine Informationsveranstaltung sein
- Rückmeldung oder Meinungen von Studierenden sind gerne gewünscht
- studentische Vollversammlung soll jedes Jahr stattfinden